

Erledigt

GIGABYTE Z390 M GAMING + Sapphire Radeon RX 590 Nitro+ Special Edition: Grafikbeschleunigung?

Beitrag von „Phantomias“ vom 27. September 2019, 19:14

Ihr Lieben,

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch dieses Forum, habe ich nun fast alle Probleme mit dem 1. System meiner Signatur lösen können. An dieser Stelle noch mal meinen herzlichsten Dank!

Sollte die Grafikbeschleunigung bei meinem System funktionieren? Sie wird häufiger hier im Forum erwähnt. Ich weiß allerdings nicht, welche Nachteile aus einer nicht funktionierenden Grafikbeschleunigung resultieren. Da ich auch Videos bearbeite, ist es eventuell relevant für mich.

Zudem empfinde ich die Schrift auf meinem Bildschirm als unangenehm unscharf. Die Anschlussart (DisplayPort oder HDMI) macht keinen Unterschied. Die Einstellung "Schriftglättung verwenden" unter Systemeinstellungen>Allgemein bringt keine Verbesserung. Ich weiß allerdings nicht, ob das ein Problem ist oder einfach nicht besser geht. In meiner Wahrnehmung ist das Bild unter Windows 10 allerdings schärfer.

Grafikbeschleunigung (VideoProc):



Schriftbeispiel (Programme):



Monitor-Info:



Vielen Dank und liebe Grüße

Phantomias

Beitrag von „DerJKM“ vom 27. September 2019, 21:17

Grundsätzlich sollte das funktionieren. Da wären ein paar mehr Infos hilfreich. Wie ist das System konfiguriert? Vor allem SMBIOS und die genutzten Kexte ist interessant, am Besten lädst du gleich deinen EFI-Order hoch (APPLE und CLOVER/Themes bitte entfernen, das macht die Datei deutlich kleiner).

Grafikbeschleunigung in macOS hast du und die GPU wird korrekt erkannt und angezeigt (in Über diesen Mac)?

Dein BenQ-Monitor läuft nur mit 30Hz, das könnte etwas buckelig werden. Außerdem wird er nicht als HighDPI-Display erkannt (eher als Fernseher da du einen Underscan-Slider hast), eigentlich sollte da die Skalierungseinstellung angezeigt werden. Wie sind deine Monitore angeschlossen? DP oder HDMI, falls HDMI, ist alles HDMI2.0-fähig (das ist nötig für 4K60Hz)?

Beitrag von „Phantomias“ vom 28. September 2019, 09:33

[DerJKM](#) Vielen lieben Dank für deinen Beitrag.

Als SMBIOS ist ein iMacPro1,1 gewählt, aber ich habe auch schon andere versucht.

Ob die Grafikbeschleunigung funktioniert weiß ich nicht. Die Transparenz des Docks ist vorhanden, das Programm VideoProc sagt nein (beide Wege wurden hier im Forum genannt).

In manchen Hackintosh-Builds wird einer zusätzlichen Grafikkarte trotzdem die iGPU aktiviert. Bringt das Vorteile?

Ich habe den Bildschirm sowohl über HDMI (30 Hz.) als auch über DisplayPort (60Hz.) angeschlossen. Hier der Screenshot dazu:



Aber auch hier wird er nur als "Fernseher" erkannt.

Nachtrag: Noch eine Frage:

Reicht ein v1.2 DisplayPort-Kabel für einen v1.4 Anschluss. Wenn ich es richtig verstanden habe, hat sich seit Version 1.2 nur der Anschluss, aber nicht die Kabel verändert.

Meine EFI habe ich angehängt.

Vielen Dank und liebe Grüße

Phantomias

Beitrag von „DerJKM“ vom 28. September 2019, 10:28

iMacPro1,1 ist die beste Wahl für dein System. Hardware**beschleunigung** hast du wenn das Dock transparent ist, und das ist auch schonmal sehr gut. Was VideoProc da prüft ist Hardware **encoding**

, also das beschleunigte De-/Encoding von Videodaten. Damit das funktioniert muss die GPU als GFX0 im System hinterlegt sein. Das macht WhateverGreen von selbst, allerdings hast du auch manuelle Patches in deiner config.plist aktiv. Die habe ich in der anhängenden Version deaktiviert.

Prinzipiell wäre Hardwareencoding auch mit der iGPU möglich, allerdings ist die langsamer, daher ist es sinnvoller das alles über die AMD zu machen. Die iGPU sollte daher im BIOS deaktiviert sein.

Mit den DP-Kabeln bin ich ehrlich gesagt überfragt. Die Fernseher-Erkennung sollte sich aber wegpatchen lassen.

Beitrag von „Phantomias“ vom 28. September 2019, 15:21

[DerJKM](#)

Vielen lieben Dank für deine config.plist. Damit bootet mein Hackintosh leider nicht mehr:



Liebe Grüße

Phantomias

Beitrag von „DerJKM“ vom 28. September 2019, 17:35

Hm, das ist seltsam, habe nur zwei ACPI-Renames deaktiviert. Das dürfte eigentlich nicht solche Auswirkungen haben. Aber du kannst ja mit deinem Installstick wieder die alte config booten.

EDIT: Shit, gerade gesehen dass du ja eine DSDT hast. Dann kann das durchaus sein. Für was brauchst du die DSDT denn? Kannst du ohne die booten?

Beitrag von „MPC561“ vom 29. September 2019, 11:36

Für das System mit dem Gigabyte Z390 M Gaming gibt es ein perfekt funktionierendes EFI hier in dem Forum. Das würde ich als erstes mal als Basis nehmen. Das einzige was man noch tun sollte ist via Kextupdater die Kexte zu aktualisieren.

Dieses EFI funktioniert(e) bei mir früher mit einer RX580 und jetzt mit einer Vega56 mit vollem HW Encoding. (Sleep, Speedstep, alles geht)

Anbei nochmal der Link:

[Referenz zur EFI im Thread lauffähiger Coffee Lake Systeme](#)

Damit würde ich erstmal testen. Dann bleibt (da alles andere gehen sollte) nur noch die Grafikkarte übrig.

(Oder hast Du darauf schon aufgebaut und noch Probleme gehabt die ich nicht gesehen habe?)

Gruss,

Beitrag von „Phantomias“ vom 3. Oktober 2019, 14:36

[MPC561](#) Vielen Dank für deinen Hinweis.

[DerJKM](#) Den Patch brauche ich vermutlich gar nicht. Ich habe ihn entfernt.

Hier im Forum gibt es für das Gigabyte Z390 M Gaming zwei funktionierende EFIs.

Eine EFI von [Kazuya91](#):

[\[SUCCESS\] Gigabyte Z390 M Gaming + RX 580 Nitro+ \[EFI im Anhang\]](#)

Eine EFI von [published](#):

[Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

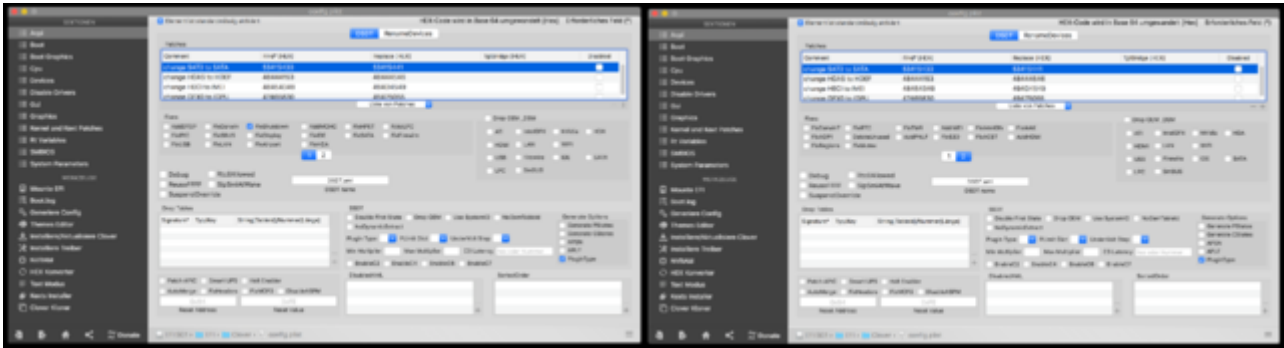
Ich hatte mich anfangs an der EFI von [Kazuya91](#) orientiert. Nun habe ich beide EFIs verglichen und zusätzlich eine config.plist einbezogen, die [CMMChris](#) für mein Gigabyte Z390 I Auros Pro Wifi aufgeräumt hat und bei der [kuckkuck](#) auch geholfen hat. Die beiden EFIs von Kazuya91 und Matze9605 sind doch sehr unterschiedlich und nach gefühlt 200 Boot-Vorgängen habe ich nun meine eigene config.plist erstellt.

Leider fehlt mir der technische Hintergrund, um zu entscheiden, welche Patches wirklich notwendig sind. Hier hoffe ich sehr auf eure Unterstützung.

Mein einziges Bewertungskriterium ist, ob das System startet und ob Sleep/Wake funktioniert. Ich weiß allerdings nicht, ob manche Patches "Spätfolgen" haben werden oder nicht.

Ich fange mit der Clover Sektion Acpi an (links EFI von Kazuya91, rechts von Matze9605, Unterschiede rot markiert):





Mein System bootet nicht ohne den GFX0 to IGPU, den haben die beiden gar nicht.

Die Patches SAT0 to SATA, HDAS to HDEF und HECI to IMEI habe ich gesetzt, da CMMChris sie für mein anderes System gesetzt hat. Ich weiß weder ob sie notwendig sind noch was sie genau machen. Matze9605 hat - wie oben ersichtlich - gar keine Patches.

Ich habe noch viele andere Fragen, aber um es nicht noch unübersichtlicher zu machen, beschränke ich es erst einmal darauf:

- Welche Einstellungen unter Acpi sollte ich setzen? Ich habe erst einmal fast alles entfernt, was den Start des Hackintosh nicht verhindert hat.

- Bei mir wird keine nvram.plist beim Boot erzeugt. Das sollte aber passieren, oder? Meine akute EFi habe ich angehängt.

Nachtrag: Meine Anfangsprobleme bestehen leider immer noch:

- Mein Bildschirm wird als "Fernseher" erkannt und wirkt auf mich unscharf (egal ob bei 30Hz. über HDMI oder 60Hz. über DisplayPort)

- Hardwareencoding funktioniert laut dem Programm VideoProc nicht.

Vielen herzlichen Dank und liebe Grüße

Phantomias

PS: [published](#) In deiner EFI benutzt du VirtualSmc.efi und den Kext FakeSMC.kext. Wenn ich es richtig verstanden habe, müsstest du entweder VirtualSMC.efi + VirtualSMC.kext oder SMCHelper.efi + FakeSMC.kext verwenden. Bitte korrigiert mich, wenn ich falsch liege.

Beitrag von „MPC561“ vom 3. Oktober 2019, 20:50

Ich habe auch mal Kazuyas EFI getestet. Unter Mojave funktioniert alles wie mit der EFI vom Matze/DSM2. Aber unter Catalina konnte ich Kazuyas EFI nicht zu starten bewegen, der Bildschirm hat sich einfach abgeschaltet. Hab dann noch die Kexte auf die aktuellsten Versionen hochgezogen, aber kein Start möglich. Scheint mir so als ob da eine ganze Menge an unnötigen ACPI Fixes aktiv ist.

Gruß,

MPC561

Beitrag von „Kazuya91“ vom 3. Oktober 2019, 22:39

Hi,

gut dass du den Vergleich mal machst. Ich wollte das auch mal irgendwann tun.

Ich muss dazu sagen, dass ich der allererste war, der das Board hier im Forum besaß. Die EFI hatte ich von [al6042](#) erstellen lassen, da er sehr erfahrener ist als ich. Damals als ich das Board neu erworben hatte, hatte ich gleich Mojave 10.14.0 installiert gehabt. Da musste man sogar für Shutdown DSDT Patches usw. hinzufügen damit der Hacki nicht beim Runterfahren abschmierte.

Zugegeben ich war etwas faul mir das ganze nochmal anzuschauen, aber es lief ja eigentlich alles und tut es immer noch. Ich handle nach dem Motto "never change a running system". In meiner EFI sind bestimmt Patches drin die völlig unnötig sind und würde dir deshalb empfehlen die von [published](#) zu nehmen, da DSM2 sie erstellt hat.

Ich glaube Matzes aktuelle EFI ist die hier aus diesem Thread [Gigabyte Z390M Gaming EFI ?](#)

Aber diejenigen können sich ja gerne auch nochmal zu Wort melden. Ich persönlich werde selbst auf die EFI von DSM2 umsatteln, sobald Catalina raus ist und ich den Hackintosh neu aufsetze.

[MPC561](#)

Mit der EFI von DSM2 kannst du Catalina starten?

Beitrag von „DSM2“ vom 3. Oktober 2019, 23:11

Die von mir bereitgestellte EFI sollte problemlos mit Catalina funktionieren, benötigt lediglich ein paar Updates.

Hat ja doch schon ein paar Tage auf dem Buckel...

Jedoch wurden in meiner EFI nie FakeSMC und VirtualSMC gemixt.

Grundsätzlich waren da aber ein paar Treiber drin die eigentlich nicht gebraucht werden aber ich hatte damals einfach grob die EFI nur angepasst,

also nicht neu erstellt sondern die EFI einfach mal etwas überarbeitet.

Bei Zeiten werde ich diese mal überarbeiten und Updaten.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 3. Oktober 2019, 23:19

DSM2

Könntest du mich nach dem Update taggen? 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 3. Oktober 2019, 23:29

Kann ich machen. 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 4. Oktober 2019, 15:05

[Kazuya91](#)

Ja ich hab Catalina mit der EFI von DSM2 auf eine 2. SSD installiert. Und dann mit deiner EFI (allerdings erst die Kexte auf aktuellem Stand gebracht) auf einem Stick versucht Catalina zu booten. Und dann wie oben erwähnt Bildschirm schwarz.

PS: Nix gegen Dich. Du warst der erste und ich hätte das auch nicht besser (eher schlechter) hinbekommen.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Phantomias“ vom 6. Oktober 2019, 21:14

[MPC561](#) [Kazuya91](#)

Funktioniert bei euch Hardware**encoding**?

Euch einen wunderschönen Sonntagabend

Phantomias

Beitrag von „hp246“ vom 8. Oktober 2019, 11:49

Ich klink mich mal hier ein...

Habe jetzt auch ein ähnliches Board..

Gigabyte z390 Gaming X ... Hat bis auf den USB Typ C alles gleich ...

Hat es jemand mit Catalina am laufen bekommen?

Die Hardware besteht aus:

NVMe SSD, Vega 56, 32GB Ram und i7 8700K

Beitrag von „MPC561“ vom 8. Oktober 2019, 17:08

Ja,

Siehe Attachment.

[Zitat von Phantomias](#)

[MPC561](#) [Kazuya91](#)

Funktioniert bei euch Hardware**encoding**?

Beitrag von „dcpro11“ vom 4. November 2019, 00:02

Hi [Phantomias](#) ich hab die gleiche Grafikkarte wie auf dein System 1, die RX590. Hab heute auf Mojave aktualisiert, aber die karte läuft nicht. Wie hast deins zum laufen gebracht? Whatevergreen kext hab ich drin, muss sonst was im config.plist oder im bios einstellen?

Beitrag von „swissborder“ vom 4. November 2019, 13:35

Mein System baut auf der EFI von [published](#) auf und ist auf dem aktuellsten Stand bezüglich Clover, Kexte und Driver. Hab auch das aktuellste BIOS F8 aufgespielt und mit 10.14.6 Mojave keine Probleme. Grafikbeschleunigung und Encoding funktionieren mit der RX580.

MacOS Catalina hab ich mit meinem System noch nicht getestet.

Ein Punkt, der mir beim Vergleich der EFI in diesem Thread aufgefallen ist, sind die Boot Argumente. In Verbindung mit WhateverGreen und Lilu, kann das Argument Slide=0 bei der Problemlösung hilfreich sein.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 4. November 2019, 16:43

[swissborder](#)

Da du das aktuelle F8 BIOS aufgespielt hast, hätte ich eine Frage.

Gigabyte gibt folgendes beim F8-BIOS an: "BIOS Structure refresh"

Ich gehe mal davon aus dass das BIOS jetzt übersichtlicher ist? Ich wollte das Update auf F8 nicht machen weil es ebenfalls die Änderungen aus F7 enthält, würde aber gerne wissen was sich am BIOS geändert hat (Grafisch) 😊

Beitrag von „maybegeek“ vom 4. November 2019, 17:04

[hp246](#) ja, läuft bei mir mit Catalina und Gaming X. -> [HackPro](#)

Ich werde den thread aber nochmal überarbeiten, zwischenzeitlich wurde nämlich die kexte upgedatet sowie clover. Außerdem hab ich noch eine Bluetoothkarte eingebaut.

Beitrag von „swissborder“ vom 4. November 2019, 17:30

@[Kazuya91](#)

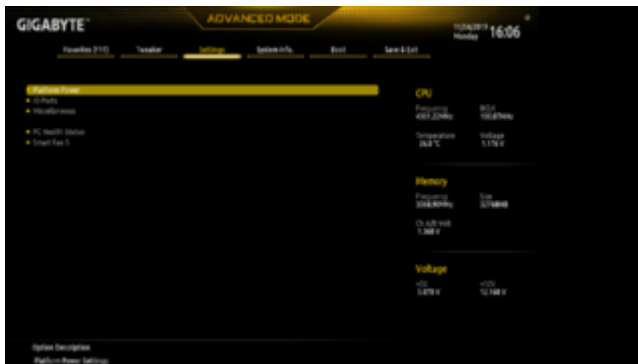
Ich hatte mir schon Gedanken gemacht einen eigenen Thread zum Thema BIOS F8 zu machen, aber da du konkret danach fragst, tu ich dies hier.

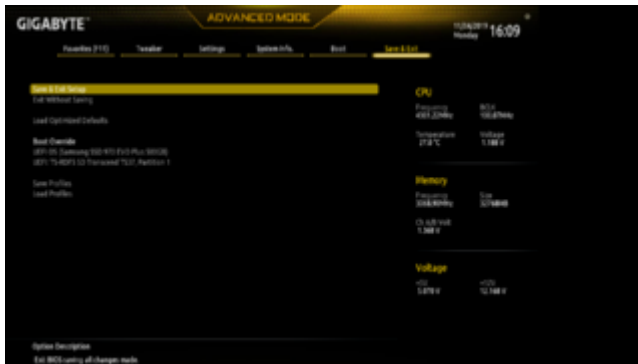
Da die Struktur geändert hat, kann kein Einstellungs-Backup einer älteren BIOS Version eingespielt werden. Entweder kennt man die Einstellungen auswendig oder behilft sich mit ein paar Screenshots (Taste F12).

Ob die Struktur besser aufgeräumt erscheint ist wohl eher eine subjektive Betrachtung. Hat man sich an die alte Struktur gewöhnt, muss man die Einstellungen in der Version F8 teilweise suchen.

Grundsätzlich läuft alles wie vorher, einzig bei den Fan Speeds habe ich den Eindruck das mein Rechner im Ruhezustand etwas lauter ist. Kann mich aber auch täuschen, da auch dies eine subjektive Einschätzung ist.

Hier ein paar Bilder vom BIOS





Beitrag von „Kazuya91“ vom 4. November 2019, 20:08

Danke für die Mühe wegen den Bildern 😊 . Würden die Security Patches die in F7 eingeführt wurden nicht sein, hätte ich doch glatt aktualisiert. Die Leistungsbremse durch die Patches halten mich aber davon ab.